

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Gifhorn

Postanschrift: Schlossplatz 1

Ort: Gifhorn

NUTS-Code: DE914 Gifhorn

Postleitzahl: 38518

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@gifhorn.de](mailto:vergabestelle@gifhorn.de)

Telefon: +49 5371/82-614

Fax: +49 5371/82-615

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.gifhorn.de>

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E62429731>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

###### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Sanierung der Liegestelle im Hafen Wittingen, Vergabe von Ing.-Leistungen

###### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

###### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

###### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Stadt Wittingen wird die ehemaligen Liegestelle des WSA Mittellandkanal/Elbe-Seitenkanal (ehem. WSA Uelzen) im Hafen Wittingen erwerben und in den Umschlagshafen einbeziehen. Die ehem. Liegestelle befindet sich nördlich des eigentlichen Hafens am Elbe-Seitenkanal zwischen den ESK-km 38,700 und 38,900.

Der Umschlag im Hafen wird durch die Port Logistics Wittingen vorgenommen, die aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung das alleinige Umschlagsrecht besitzt. An der PLW ist die Stadt zu 50 % beteiligt. Im Hafen werden jährlich zwischen 250.000 - 350.000 t. umgeschlagen (hauptsächlich Massengüter).

An der bestehenden Liegestelle (ca. 200 m Länge) wurde diverse Beschädigungen festgestellt. Diese umfassen Korrosionsschäden der Spundwand, die bei einer Tauchuntersuchung vorgefunden wurden sowie eine Vielzahl

von Beschädigungen am Holmgurt. Mit einer späteren Nutzung als Umschlagsbereich sind weitaus höhere Belastungen der Spundwandkonstruktion verbunden, die es erforderlich machen, die Spundwand einschl. der vorgelagerten Bereiche grundlegend einer Sanierung zu unterziehen.

Ziel der Sanierung ist die Herstellung der Standsicherheit und der Gebrauchstauglichkeit der Anlage, um eine langfristige Funktionalität herzustellen. Zudem wird die Sanierung in der Weise erfolgen, dass im gesamten Bereich später Schwergut umgeschlagen werden kann.

Ein weiterer Projektschwerpunkt ist die Oberflächenentwässerung und die Geländeanpassung. Der zu sanierende Teilbereich liegt gegenwärtig ca. 1,20 m unterhalb des östlich angrenzenden Geländes. Es ist vorgesehen, die Oberkante des Geländes und somit auch die der Spundwand um einen Meter auf 67,00 m NHN anzuheben. In diesem Zusammenhang sind die Voraussetzungen für eine Überführung der östlich gelegenen Gleisanlage, die von der Osthannoverschen Eisenbahnen AG, Celle betrieben wird, zu schaffen. Das Projekt wird nach gegenwärtigem Stand mit Mitteln des Landes Niedersachsen nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Infrastrukturmaßnahmen und Ausbaggerungen in See- und Binnenhäfen zur Abmilderung der Folgen der Corona-Pandemie (RL Sonderprogramm Häfen) vom 14.08.2020 gefördert.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE914 Gifhorn

Hauptort der Ausführung:

Wittingen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Im Rahmen des Vergabeverfahrens sollen die Leistungsphasen 5 - 9 HOAI für die Bereiche Objektplanung Verkehrsanlagen, Tragwerksplanung und Objektplanung Ingenieurbauwerke vergeben werden.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 3

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die Förderrichtlinie legt in Abschnitt 5.8 fest, dass der Bewilligungszeitraum zum 31.12.2021 endet. Das bedeutet, dass das bewilligte Projekt bis dahin umzusetzen ist. In Anbetracht zeitlicher Verzögerungen ist es nicht möglich, die vorgegebene Zeitschiene einhalten zu können. In Abstimmung mit der zuständigen NBank, Geschäftsstelle Lüneburg, ist von der Stadt ein Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes gestellt worden, über den noch nicht abschließend befunden worden ist (Fristverlängerung bis zum 31.12.2022).

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Eintragung in ein Handelsregister gemäß § 44 Abs. 1 VgV. Der Auszug darf nicht älter als 12 Monate gerechnet ab dem Tag der Absendung der Bekanntmachung dieses Verfahrens sein.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Erklärung zu den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Bewerbers gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV soweit diese die Leistungen der letzten 3 Geschäftsjahre betreffen (in Euro netto).

Die Umsätze sind bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft im jeweiligen Bewerbungsformular separat einzutragen. Eignungsleihende Nachunternehmer müssen die betreffenden Umsätze nur bei wirtschaftlicher Eignungsleihe eintragen.

Personenschäden: min. 1.500.000 € Sach- und Sonstige Schäden: min. 300.000 € Maximierung: 2-fach maximiert Werden die geforderten Deckungssummen nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass die Deckungssummen im Auftragsfall angepasst werden oder# im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.

Die Bescheinigung darf nicht älter als 12 Monate gerechnet ab dem Tag der Absendung der Bekanntmachung dieses Verfahrens sein.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

159.000 € netto Mindestumsatz im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Objektplanung Ingenieurbauwerke).

16.000 € netto Mindestumsatz im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Fachbereich LBP und Freianlagenplanung).

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Projektleiter, Ausbildungsnachweise:

1. Nachweis der fachlichen Eignung durch Eintrag in ein Berufsregister oder durch Studiennachweis eines technischen Studiums.

2. Und Nachweis von mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Erbringung von Ingenieurleistungen nach HOAI im Tief- und/oder Wasserbau.

Projektleiter persönliche Referenz: Mitwirkung des Projektleiters in leitender Funktion (Planung von Ingenieurbauwerken mind. in den LPH 3-7 Grundleistungen) bei einer vergleichbaren Referenz aus dem Bereich Deichsanierung oder Deichneubau, Deichklasse 1 gemäß DIN 19712, in vergleichbarer Länge

mind.  $\geq 1,5$  km, in den letzten 10 Jahren fertiggestelltes Vorhaben (Fertigstellungszeitpunkt = Bauabnahme Gesamtleistung) oder geplantes Vorhaben (mind. Vorlage Planrecht).

Stellv. Projektleiter: Ausbildungsnachweis:

Nachweis der fachlichen Eignung durch Eintrag in ein Berufsregister oder durch Studiennachweis eines technischen Studiums.

2. Und Nachweis von mindestens 5 Jahren Berufserfahrung im Bereich der Erbringung von Ingenieurleistungen nach HOAI im Tief- und/oder Wasserbau.

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

##### **IV.1) Beschreibung**

##### **IV.1.1) Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

##### **IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### **IV.1.5) Angaben zur Verhandlung**

##### **IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

##### **IV.2) Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 02/09/2021

Ortszeit: 10:30

##### **IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

##### **IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

##### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

##### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

##### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

Telefon: +49 4131151334

Fax: +49 4131152943

##### **VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 160 GWB

##### **VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

02/08/2021